

24.08.24—
08.03.26

WIE MIT
GERAUBTEN
KÖNIGS-
SCHÄTZEN
UMGEHEN?

BENIN
VERPFLICHTET

BENIN
DUES

DEALING
WITH
LOOTED
ROYAL
TREASURES



WIE MIT
GERAUBTEN
KÖNIGS-
SCHÄTZEN
UMGEHEN?

BENIN VERPFLICHTET

Im Jahr 1897 attackierten britische Truppen das Königreich Benin im heutigen Nigeria. Sie entmachteten den König, brannten die Hauptstadt nieder und plünderten tausende königliche Objekte aus dem Palast. In Europa wurden die Artefakte als «Benin-Bronzen» dem Kunstmarkt zugeführt. So gelangten Benin-Objekte 1940 auch in die Sammlung des Völkerkundemuseums.

Heute verpflichten uns diese Objekte als Museum dazu, mit den nigerianischen Gemeinschaften in Beziehung zu treten, ihnen den Zugang zu ihrem kulturellen Erbe zu ermöglichen und ihre Eigentumsansprüche anzuerkennen.

Die Ausstellung stützt sich auf Recherchen der Benin Initiative Schweiz (BIS). Sie wurde mit nigerianischen Expert:innen aus Benin City und Diaspora-Gruppen in Zürich erarbeitet.

In 1897, British troops attacked the kingdom of Benin in present-day Nigeria. They ousted the king, burned down the capital and looted thousands of royal artefacts from the palace. In Europe, the objects were sold on the art market as "Benin Bronzes". In 1940, Benin artefacts also entered the collection of the Ethnographic Museum.

Today, these objects oblige us as a museum to engage with Nigerian communities, enable their access to their cultural heritage and acknowledge their claims to ownership.

This exhibition, drawing on research from the Swiss Benin Initiative, has been developed with Nigerian experts from Benin City and diaspora groups in Zurich.

völkerkunde
museum

der Universität Zürich

Völkerkundemuseum UZH
Ethnographic Museum
at the University of Zurich
Pelikanstrasse 40
CH-8001 Zürich

musethno.uzh.ch/de/benin
musethno.uzh.ch/en/benin

BENIN DUES

DEALING
WITH
LOOTED
ROYAL
TREASURES